



An Rudolf Haas, den Verfasser des „Trieblmag“.<sup>\*)</sup>

Eine neue Empfehlung soll es sein,  
Wie sie bislang noch niemals gewesen.  
Ich habe Ihr Buch beim Kerzenschein  
Im Trommelfeuer gelesen.  
Und daß ich ganz bei der Sache blieb,  
Mit ruhigem Herz am schweren Platz,  
Beweist mir war das Leben so lieb,  
Wie Ihrem Trieblmag.  
— Der Keck, der sei mir jetzt dreifach gewertet,  
Seitdem er mir trommelfeuer-gehärtet.

\*) R. Haas, Matthias Triebel. Die Geschichte eines verbummelten Studenten. 12. Tausend. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

J. W., Hauptmann d. R. in einem Inf.-Regt. (sonst Schriftleiter einer großen Tageszeitung).

Vor kurzem gelangte das sechste bis neunte Tausend zur Ausgabe von:

# Triebel der Wanderer

Roman

von

## Rudolf Haas

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

Die erste, mir soeben zugegangene Kritik über dieses mit Spannung erwartete Buch lautet:

Wer den verbummelten Studenten Matthias Triebel kennen gelernt hat, wird seine Freude haben ob dieses Wiedersehens des Doctors medicinae und warmherzigen Menschenfreundes in der rauhen Schale eines oft ins Derbfröhliche hinüberneigenden Ironikers. Auch diesmal ist es dem Schöpfer dieses sozialen Problems, Rudolf Haas, gelungen, seinen Helden in scharfen Umrisen aus der ganzen Umgebung herauszuheben und aus dem Quell des Volkstums zu schöpfen. Die Heimatliebe ist in ein wurzelechtes Gewand gekleidet und gibt dem Leser Einblicke von herzerhebender Güte. Dabei gebraucht der Verfasser zu seinen Bildern die einfachsten Mittel und arbeitet nie mit Pose. Das Buch ist nicht für zimperliche Leute geschrieben, sondern für solche, die an Prachtmenschen ihre Freude haben, mit ihnen Freud und Leid teilen wollen.  
E. W. im Badischen Generalanzeiger, Mannheim.

Das Sortiment wird sich wohl noch gern des guten Geschäftes erinnern, das ihm vor Jahresfrist der erste Triebelroman brachte. Hier bietet sich eine vorzügliche Gelegenheit, dieses Geschäft nicht nur zu wiederholen, sondern noch wesentlich zu steigern, denn nicht nur

**die Abnehmer des ersten Bandes sind auch ohne weiteres Käufer des zweiten,**

sondern der zweite Band, der den Verfasser auf der vollen Höhe seines dichterischen Könnens zeigt, wird dem Matthias Triebel noch viele neue Freunde hinzufügen, die auch den ersten Band erwerben werden. Nehmen Sie daher beide Bände auf Lager. Zurzeit liefere ich nur noch fest, aber, wenn auf beifolgendem weißen Zettel bestellt, mit 40%.

Leipzig

L. Staackmann Verlag